

# Auf der Siegerstraße

Wie groß die Schnittmenge von Informationstechnologie und Unternehmensberatung heute ist, zeigen die Projekte, die den Constantinus-Preis 2015 gewonnen haben.

Von Barbara Steininger

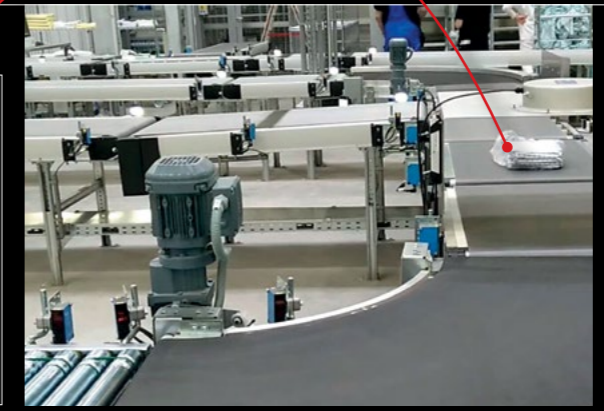


## Management Consulting

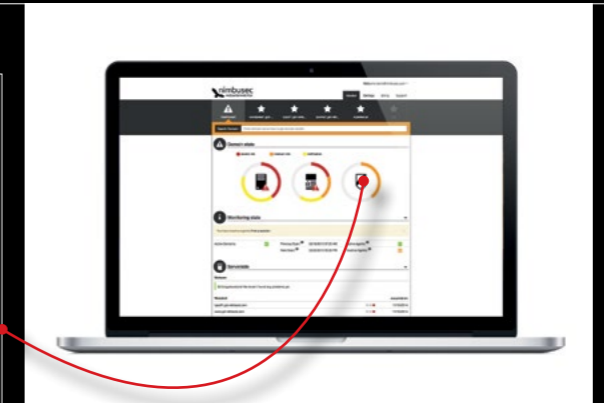
- 1 DAS PAUL'S**  
**Wie man ein In-Lokal entwickelt**  
Eduard Altendorfer (Netzwerkgruppe) hat für den Spitzenkoch Paul Gürtler in Linz ein tolles Lokal konzipiert, das deutlich über den Erwartungen liegt.
- 2 SIHGA HOLZBAU**  
**Sehr erfolgreicher Turnaround**  
Für den Holzbauspezialisten Sihga war 2014 ein „Horrorjahr“ in mehrfacher Hinsicht. Interimsmanager Siegfried Lettmann brachte das Schiff auf Kurs.
- 3 SCHACHNER**  
**Happy End nach schwerer Krise**  
Der plötzliche Tod des Inhabers war ein Schock für die Familie Schachner. Mit dem Team der ifub GmbH lebte der Hotelbetrieb in Maria Taferl wieder auf.

Am Anfang der Beziehung steht oft die Not. Ein Unternehmen ist in finanzielle Schieflage geraten, alte Rezepte bringen keinen Umsatz mehr, oder das Schicksal schlägt zu. Die Motive, warum sich Unternehmer Hilfe von externen Beratern holen, sind unterschiedlich – vielen dieser Partnerschaften auf Zeit gibt der gemeinsame Erfolg aber recht. So prämiiert die Fachgruppe UBIT (Unternehmensberater und IT) der Wirtschaftskammer jedes Jahr die besten der nachgewiesenermaßen geglückten Beraterprojekte und zeichnet beide – Kunde wie Berater – mit der begehrten Constantinus-Tro-

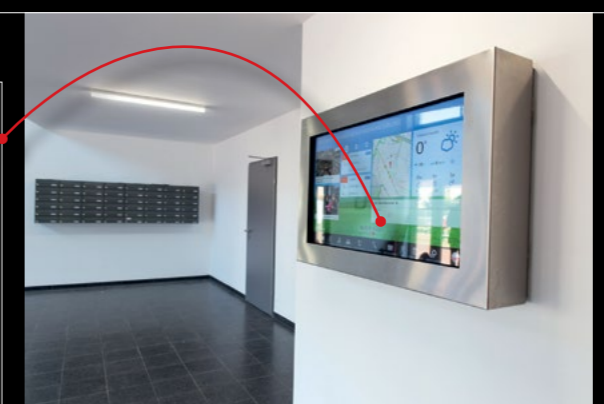
**1 SAUBERE SACHE**  
**Wäscherei Woza-bal mit RFID-Chips**  
Die Spezialisten von Count IT schleusen die Wäschestücke mittels RFID-Chips vollautomatisch durch die Reinigung und erhalten damit Arbeitsplätze.



**1 WEBSITEWÄCHTER**  
**IT-Sicherheit aus der Cloud**  
Nimbasec von der Firma Cumulo ist ein „Brandmelder“ für Sicherheitsbedrohungen. Die Firewall meldet Probleme frühzeitig und arbeitet nach EU-Datenschutz.



**1 SCHWARZES BRETT**  
**Ein ganzes Haus kommuniziert**  
Der „digitale Hausmeister“ in der Wohngemeinschaft Wien Süd ist ein Touchscreen-PC der Firma Rise – er kann richtig viel und hilft beim Kommunizieren.



**1 TEAM-SPIEL**  
**Wirtschaftssimulation für Schüler**  
Mit „Geschäfte lerna“ trainieren Vorarlberger AHS-Schüler betriebswirtschaftliche Basics und müssen einen Event organisieren – geniale Idee von Wirkungsvoll.



- ### Informationstechnologie
- 2 KARTE FÜR ALLE**  
**Think-Blue-Card für Volkswagen**  
Die has.to.be-GmbH hat für Porsche Austria eine „Ladekarte“ entwickelt, die das Tanken an allen Stromtankstellen ermöglicht; Liegenbleiben ausgeschlossen.
  - 3 STEUERPARADIES**  
**E-Taxation-Projekt für Albanien**  
WeDoIT hat mit seinem Finanzprogramm und Webportal für Steuerpflichtige die Steuerreform in Albanien überhaupt erst möglich gemacht.

- ### Standardsoftware & Cloud
- 2 PLAYBENNO**  
**Selbstbewusstsein, spielerisch**  
Das 3D-Lernspiel von Gerhard Rattenegger hilft Kindern, den Umgang mit Stress und Konflikten spielerisch zu üben. Ein toller Support für Pädagogen und Therapeuten.
  - 3 INFOCONNECT**  
**Eine App macht Schule**  
Über die InfoConnect-App der Firma Connetation organisieren Schüler, Lehrer und Eltern ihre Kommunikation – effizienter und sicherer als über WhatsApp.

- ### Kommunikation & Netzwerke
- 2 ALARM IN GRAZ**  
**Mobile Krisenkommunikation**  
Die Feuerwehr-App der Stadt Graz informiert die Bevölkerung über Gefahren und zeigt an, wo sie im Katastrophenfall was finden. Tolle Idee der Firma 1000ideen.at.
  - 3 DIALOG FÜHREN**  
**Was will der Kunde, was nicht?**  
Lambert Gneisz bietet mit „Performer“ ein einfaches, aber effizientes Onlinewerkzeug für den Kundendialog. InTime setzt es u.a. für Abodienste im Medienbereich ein.

- ### Personal & Training
- 2 SOMMERKINDER**  
**CM-Consulting für Frequentis**  
„Ich weiß was Du letzten Sommer getan hast“, können Eltern bei Frequentis mit ruhigem Gewissen sagen. Die sommerliche Kinderbetreuung Frequenty ist ein Hit.
  - 3 BANKEN-EHE**  
**Eine App für die Banken-Hochzeit**  
Die Südtiroler Volksbank und die Banca Popolare di Marostica gingen zusammen. Grobner Consulting hat den heiklen Prozess mit einer „Dialog-App“ begleitet.

FOTOS: WERNER BURGSTÄLLER, VERENA LANGTHALNER, BEIGESTELLT (4)

> phäe aus. „Gerade in herausfordernden Zeiten sind Berater wichtig für den wirtschaftlichen Erfolg,“ sagt der diesjährige Constantinus-Ehrenpräsident Vaheh Khachatouri, Geschäftsführer der V-Research in Dornbirn.

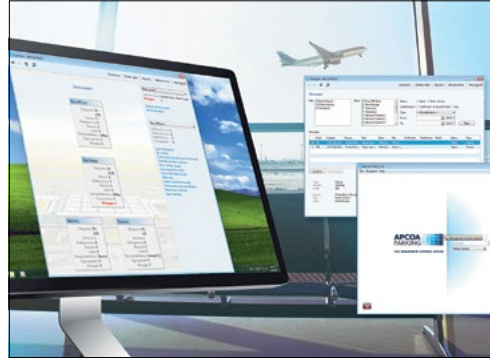
Über 130 Projekte hatte die 70-köpfige Jury zu begutachten. „Die Bewertung war heuer besonders fordernd“, sagt Jury-Sprecher Christian Rupp vom Bundeskanzleramt, „die Projekte haben deutlich gemacht, wie weit verbreitet hohe Qualität und Kreativität in der Branche sind.“ UBIT-Obmann Alfred Harl beobachtet dabei einen internationalen Trend nun auch in Österreich: „Die Grenzen heben sich zusehends auf. IT-Dienstleister reichen Beratungsprojekte ein und Berater setzen IT-Projekte um.“

Die Sieger 2015 haben Beeindruckendes geleistet: In Linz entstand ein neues In-Lokal, das beim Umsatz schon im ersten Jahr weit über Plan liegt. Bei der Industriewäscherei Wozabal wurden die Kapazitäten dank automatisierter „Wäschestraße“ ausgeweitet und Jobs in einer umkämpften Branche erhalten – ein Vorzeigeprojekt, bei dem die Digitalisierung tradierte Konzepte sinnvoll ergänzt. Innovativ ist auch der digitale Hausmeister, den Bewohner für Informationen konsultieren können.

Und die IT-Projekte geben Antworten auf aktuelle Fragen: Die Sicherheitssoftware, die vor Gefahren aus dem Netz warnt, oder ein Taxi-Management-System, das besseren Service mit Effizienz verbindet. UBIT-Obmann Harl ist beeindruckt von der Innovationskraft: „Bei den Technologieprojekten zeigt sich, dass hier nicht mehr nur umgesetzt wird, sondern die Szene zu einem echten Innovationstreiber geworden ist.“ Beispiele dafür sind ein neuartiger Kulturführer und eine Open-Source-Plattform, die Spieleentwicklern weltweit ihre Arbeit erleichtert.

Zwei Projekte zeugen von der wichtigen Nachwuchsarbeit im Personalbereich: AHS-Schüler üben sich als Event-Manager, und Lehrlinge trainieren sich Lese- und Rechenschwächen weg. Wirtschaft spielerisch erlernt und erlebt. ■

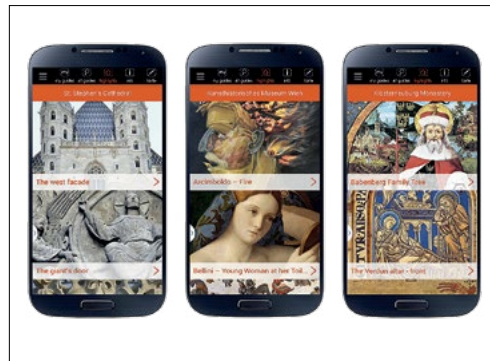
### DIE VIER SONDERPREISE



## International

### **BITTE WAGEN VORFAHREN** **Taxi-Management für Apcoa**

Mit dem Taxi-Management-System von eMundo werden die Taxis am Flughafen Arlando in Stockholm punktgenau zum Kunden gelotet: Besserer Service und weniger CO<sub>2</sub>.



## Mobile Apps

### **DER APP-GUIDE** **Beyondarts im Stift Klosterneuburg**

Die App-Guides von Beyondarts sind günstiger und flexibler als herkömmliche mobile Museumsführer. Das Beste: Besucher können die Offlineversion nach Hause nehmen.



## Open Source

### **SCHNELLER ZUM SPIEL** **Open-Source-Entwicklung**

Mario Zechner hat mit libGDX ein Werkzeug für Spieleentwickler, damit sie ihr Game schnell für alle Plattformen adaptieren können: spart Zehntausenden Zeit und Geld.



## Publikumspreis

### **FIT FÜR DIE LEHRE** **Basiskompetenztraining bei Billa**

Eindeutig war die Facebook-Wahl: Die il Ausbildungs GmbH hat für Billa-Lehrlinge mit Lese- und Rechenschwächen ein Konzept entwickelt, mit dem Nachhilfe Spaß macht.